

Erklärungen.

Admont, Flecken mit Benediktinerabtei im Thal der Enns in Steiermark.

Agricola war der Schwiegervater des Tacitus; dieser schrieb seine Biographie, in der er auch die Kämpfe u. s. mit den Briten behandelt.

Alfoden heißt im Arabischen Zelt. Durch die Vermittelung der Mauren — nicht durch die der Kreuzzüge — geht es als *al-ooba* mit der Bedeutung Schlaggemach zunächst in das Spanische über.

Aeneide, das Hauptwerk des römischen Dichters Vergil, das, der Odyssee nachgebildet, die Flucht und die Irrfahrten des Aeneas aus Troja bis zu seiner Ansiedelung in Italien behandelt.

Annalen. „In dem Abschnitte, bei welchem wir jetzt verweilen, in den Anfängen der karolingischen Periode, beginnt zuerst ein Zweig der Geschichtschreibung ans Licht zu treten, welcher sich aus den unscheinbarsten Anfängen zu einer wahren Kunstform reich entwickelte, und dem wir größtentheils die festen Grundlagen der älteren Geschichte des Mittelalters verdanken, nämlich die Jahrbücher oder Annalen. Augenscheinlich durch die Mission veranlaßt, kommen sie jetzt an verschiedenen Orten zum Vorschein. Es bedurfte eben keiner neuen Erfindung, um Jahr für Jahr die wichtigsten Ereignisse gleichzeitig mit wenigen Worten aufzuzeichnen; wir haben Ähnliches schon aus der römischen Zeit zu erwähnen gehabt, und es mag auch hin und wieder im merowingischen Reiche geschehen sein, aber erhalten haben sich keine Beispiele davon. Einst hatten die Verzeichnisse der Könige den passendsten Raum dazu geboten, jetzt waren es die überall verbreiteten Osterfesten (auf denen angegeben war, auf welchem Tag in jedem Jahre Dieren fiel), deren Rand schon von selbst dazu aufforderte, neben der Jahreszahl kurze Nachrichten einzutragen. Das älteste, aber vereinzelt Beispiel aus Italien gehört noch dem sechsten Jahrhundert an; dann finden wir dergleichen in Irland und England, und die Missionare, denen Bedas (englischer Kirchenvater des 7. Jahrhunderts) Osterfesten wohl selten fehlten, behielten die heimische Sitte bei. Mit den Osterfesten selbst wurden nun auch die Randbemerkungen abgeschrieben und gingen so von einem

Kloster ins andere über; bald fing man an, darauf Wert zu legen, schrieb die noch ganz kurzen und mageren, völlig formlosen Annalen auch abgeleindert ab, setzte sie fort, verband sie mit anderen und machte sich endlich auch an die Arbeit, die dürftige Kunde über die frühere Vorzeit durch Benutzung anderer Quellen, aus Schriftstellern aller Art, aus der Sage und gelehrter Berechnung zu ergänzen.

Daraus ergibt sich nun, wie verschiedenartig, von wie ungleichem Werte der Stoff ist, welchen diese Jahrbücher uns darbieten. Vielfache Fehler konnten schon beim Abschreiben nicht ausbleiben. Der Rand der Osterfesten hatte häufig nicht ausgereicht; dann waren Bemerkungen unten, oben, an verschiedenen Stellen nachgetragen, durch Zeichen auf das betreffende Jahr bezogen, und oft ist es selbst, wenn das Original noch erhalten ist, schwer, sich darin zurecht zu finden. Gedankenlosige Abschreiber haben dann nicht selten die allergrößte Verwirrung angerichtet, zuweilen gar die Jahreszahlen ganz fortgelassen.

Um diese Annalen also mit Sicherheit benutzen zu können, um an ihnen wirklich eine zuverlässige Grundlage für die Zeitrechnung zu gewinnen, kommt es natürlich darauf an, ihre Herkommen und Abkunft zu erforschen, spätere Zusätze auszuscheiden, ihrem Ursprung so nahe wie möglich zu kommen, wenn man nicht das Original selbst noch aufzufinden vermag.“ Aus: Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des dreizehnten Jahrhunderts von W. Wattenbach. Berlin, Herz.

Antagonismus = Gegenwirken, Feindschaft.

Apfis = Rundung, Gewölbe, die in der kirchlichen Architektur des früheren Mittelalters halbkreisförmige, bisweilen polygonische, stets überwölbte Altarische. Archibambäidal sammelte die Bibliothek von Ninive kurz vor Zusammenbruch des assyrischen Reiches.

Asteje üben = sich bestrengen, der Weltlust Herr zu werden.

Authentisch = urkundlich, glaubwürdig.

Autonomie = Selbstgesetzgebung, Selbstherrschaft.